

Posteingang:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Amt für Kinder, Jugend und Familie
z. Hd. Frau Michaela Böhmer
Nägelsbachstr. 1
91052 Erlangen

Telefax: 09131 803-491530

Verwendungsnachweis zu einer Maßnahme der Kinderferien- betreuung im Landkreis Erlangen-Höchstadt

I. Angaben antragstellende Person

Antragstellende Person/Name und Anschrift: _____

Telefon und E-Mail: _____

Träger der Maßnahme: _____

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen an:

IBAN: _____ **BIC:** _____

Geldinstitut: _____

II. Nachweise

Die antragstellende Person bestätigt mit der Unterschrift, dass
(Bitte ankreuzen)

[] die geltende Förderrichtlinie Kinderferienbetreuung im Landkreis
Erlangen-Höchstadt vollumfänglich beachtet wurde.

Über Ihre Rechte nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung informieren wir Sie unter:
<https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/datenschutz/>

II. Angaben zur Maßnahme

Bericht zum tatsächlichen Ablauf

(Kurzbeschreibung des durchgeführten Programms)

Zeitlicher Umfang der Maßnahme:

- Beginn am _____. 20__

Ende am _____. 20__

- Die Betreuung hat jeweils um ____ Uhr begonnen und endete jeweils um ____ Uhr.

= Stunden gesamt: _____

Tatsächliche Anzahl der teilnehmenden Personen im Alter von 6 bis 12 Jahren:
(Bitte ausgefüllte, anonymisierte Liste der teilnehmenden Personen beifügen)

III. Abrechnung

Ausgaben:

Tatsächlich entstandene Kosten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf: _____ €

Einnahmen:

Tatsächliche Einnahmen: (ohne Zuschuss des Kreises)

1. Eigenbeteiligung: _____
2. Zuschuss der Stadt/Gemeinde: _____
3. Teilnahmebeiträge: _____
4. Weitere: _____

Die Gesamteinnahmen belaufen sich damit auf: _____ €

Verbleibendes DEFIZIT: _____ €

Beantragte Förderung beim Landkreis Erlangen-Höchstadt:

Kinder _____ X Tage _____ X 12,- € = _____ €

Die antragstellende Person versichert, dass die vorstehenden Ausgaben tatsächlich für diese Maßnahme entstehen bzw. entstanden und keine weiteren Einnahmen, als die angegebenen, zu erwarten sind. Die Belege werden vier Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke einer möglichen Nachprüfung aufbewahrt. Die antragstellende Person erklärt mit der Unterschrift, dass die Zuwendungen des Kreises zweckentsprechend verwendet werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift der antragstellenden Person

Vom Amt für Kinder, Jugend und Familie auszufüllen:

Errechneter Zuschuss: _____ Ausbezahlter Zuschuss: _____

Von H.H.St.: 0.4515.7603

Ort, Datum

Unterschrift